

V-02 Vorausschau Vielfaltscent 2025

Antragsteller*in: Pegah Edalatian
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Vielfaltscent

Antragstext

1 Vorausschau Vielfaltscent 2025

2 Vielfaltserhebung

3 Gemäß §1 Abs. 2 des Vielfaltsstatuts soll alle zwei Jahre eine wissenschaftlich fundierte
4 Erhebung zur Zusammensetzung von Funktionär*innen, Parlamentarier*innen und Angestellten auf
5 europäischer, Bundes- und Landesebene durchgeführt werden. Ziel ist es, zu untersuchen,
6 inwiefern sich die Vielfalt der Gesellschaft in der Parteistruktur widerspiegelt und welche
7 Diskriminierungserfahrungen bestehen.

8 Auf Basis der Ergebnisse soll die Umsetzung des Statuts evaluiert und bestehende Instrumente
9 – etwa Trainings, Weiterbildungen oder Empowerment-Maßnahmen – kritisch überprüft und
10 weiterentwickelt werden.

11 Die letzte Erhebung fand 2023 statt. Die nächste Erhebung soll im vierten Quartal 2025
12 starten, die Auswertung ist für das erste Quartal 2026 geplant.

13 Mentoring- und Empowerment Programm für künftige Mandatsträger*innen/Talent-Scouting

14 Die Vielfaltserhebung hat deutlich gemacht: Unsere Partei bildet die gesellschaftliche
15 Vielfalt noch nicht in allen Bereichen ausreichen ab. Um das zu ändern, entwickeln wir ein
16 langfristig angelegtes Mentoring- und Empowermentprogramm für Parteimitglieder mit
17 Vielfaltsmerkmalen. Hierbei setzen wir auf das gezielte Scouting von politischen Talenten,
18 das wir strategisch und langfristig gemeinsam mit den Landesverbänden ausbauen wollen.

19 Das Programm soll über ein Jahr laufen und gezieltes Leadership-Training, Workshops,
20 Bildungsfahrten sowie individuelle Begleitung durch Mentor*innen umfassen. Ziel ist es,
21 potenzielle Mandatsträger*innen zu stärken, zu qualifizieren und parteiintern besser zu
22 vernetzen.

23 Auch in den bestehenden Weiterbildungsangeboten der Partei soll das Thema Vielfalt künftig
24 systematisch und verbindlicher verankert werden.

25 Mobilisierung/Zielgruppenansprache/Community-basiertes Arbeiten

26 Bei der Bundestagswahl ist es nicht ausreichend gelungen, migrantische Communities gezielt
27 anzusprechen. Um das zu verbessern, erarbeitet die vielfaltspolitische Sprecherin ein
28 Strategiepapier zur Mobilisierung und Zielgruppenansprache. Der Fokus liegt hierbei auf
29 migrantische Communities, soll aber auch andere Gruppen - wie im Vielfaltsstatut genannt -
30 umfassen. Ziel ist es, die Anbindung vielfältiger Communities langfristig zu stärken,
31 glaubwürdige Partnerin zu sein und Vertrauen zurückzugewinnen, wo es verloren ging. Dabei
32 wollen wir auch die bereits bestehenden Verbindungen zwischen Communities und Partei in den
33 Blick nehmen und ihre Zusammenarbeit strategisch fördern und ausbauen.

34 Wichtiger Bestandteil wird auch die strukturelle Verankerung von „Vielfaltsmainstreaming“ in
35 der gesamten Bundesgeschäftsstelle sein. Das Strategiepapier wird außerdem die Ziele der
36 Oststrategie einbeziehen.

37 Aktionstopf

38 Auch 2025 wird es wieder einen Aktionstopf geben, mit dem Projekte von Kreis- und
39 Landesverbänden sowie Gremien gefördert werden, die zur Umsetzung des Vielfaltsstatuts
40 beitragen.

41 Die Förderung umfasst bis zu 80 % der Kosten, maximal jedoch 5.000 Euro pro Aktion. Über die
42 Auswahl entscheidet die Kommission Vielfaltscent, gewählt durch den Diversitätsrat.

43 Das große Interesse am Aktionstopf im letzten Jahr zeigte: Viele Mitglieder möchten das
44 Vielfaltsstatut vor Ort mit Leben füllen. Dieses Engagement werden wir weiterhin
45 unterstützen.

46 Broschüre Transfeindlichkeit

47 Im vergangenen Jahr wurde beim Bundesverband Trans die Erstellung einer Broschüre zum Thema
48 Transfeindlichkeit in Auftrag gegeben. Aufgrund begrenzter Kapazitäten im Vielfaltsreferat
49 konnte das Projekt noch nicht abgeschlossen werden.

50 Die Broschüre richtet sich insbesondere an Kreisverbände und enthält praxisorientierte
51 Handlungsempfehlungen. Sie soll bis Ende des ersten Halbjahrs 2025 veröffentlicht werden.
52 Die finanziellen Mittel wurden bereits 2024 eingeplant.

53 Überarbeitung Leitfaden Barrierefreiheit

54 Gemeinsam mit der BAG Behindertenpolitik überarbeiten wir unseren Leitfaden zur
55 Barrierefreiheit. Der Leitfaden soll Hilfestellung bei der Umsetzung von Barrierefreiheit in
56 der Parteiarbeit geben. In der Broschüre sind unter anderem Tipps für die Planung von
57 barrierefreien Veranstaltungen, für die Erstellung von barrierefreien Infomaterialien und
58 Checklisten enthalten, die zu aktualisieren sind.

59 Die Projekte werden wie folgt hinterlegt:

60 Vielfaltserhebung 30.000,00 €

61 Beratung und erste Maßnahmenumsetzung: Mobilisierung/Zielgruppenansprache/Community-basiert
62 arbeiten 20.000,00 €

63 Mentoring- und Empowermentprogramm/Talent-Scouting 25.000,00 €

64 Aktionstopf 20.000,00 €

65 Verschiedenes (Broschüre, Workshops etc.) 15.000,00 €

66 Summe 110.000 €